

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt *jetzt!*
X Rettet die Bienen!!!!

Volksbegehren Artenvielfalt

Rettet die Bienen

Initiiert von



Inhalt

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!

1. Alles rund um das Thema Volksbegehren
2. Was treibt uns an, warum machen wir das?
3. Unsere Forderungen
4. Was kann jeder Einzelne tun?

I. Volksbegehren - Allgemein

Hochwirksam im Gegensatz zu Online-Petitionen o.ä.

- Volksbegehren ist das Instrument für direkte Demokratie
- Gibt es seit 1946 (verankert in der Bayerischen Verfassung)

I. Volksbegehren – die Schritte zum Ziel

1. Antrag auf Zulassung:

25.000 Unterschriften + ausgearbeiteter zulässiger Gesetzentwurf

2. Volksbegehren: (größte Hürde)

10% der Bürger müssen aktiv ins Rathaus gehen (ca. 1.000.000 Unterschriften)

3. Volksentscheid

Falls erfolgreich, kann ein Gegenentwurf zur Abstimmung vorgelegt werden.
Die einfache Mehrheit entscheidet

I. Volksbegehren

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!

bisher ausnahmslos wichtige Themen beschlossen z. B.

- Gentechnikverbot
- Grenzwerte für elektrische Strahlung
- Klonverbote in die Verfassung
- G9

I. Volksbegehren - Allgemein

Die Hürden sind riesig

- **Eingriff nur in 1 Gesetz (Koppelungsverbot)**
z. B. Innere Sicherheit oder Umweltschutzgesetz
- **Kein Eingriff in den Finanzhaushalt**
- **Ausschließlich Belange, die der Bayerische Landtag entscheiden kann**

I. Volksbegehren – Erfolge

Trotz hoher Hürden große Erfolge

6 von 21 waren erfolgreich, z.B.

- Einführung Bürgerentscheid 1994
- Abschaffung Senat 1998
- Nichtraucherschutz 2010/11
- Abschaffung Studiengebühr 2013
- Artenvielfaltsgesetz 2019 „Rettet die Bienen“

II. Artenvielfalt – Wofür?

Die Artenvielfalt ist essentiell

- Unterschiedliche „Ökosystemfunktionen“
- Stabiles Nahrungsnetz – stabile Ökosysteme
- Gesundheit für uns Menschen
- Schönheit



31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt **jetzt!**
X Rettet die Bienen!!!!

II. Was treibt uns an?

- Bestandsrückgänge
- Ursachen
- Zeitpunkt



31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!

II. Grundlage für Ökosysteme

Auswirkungen der Bestandsrückgänge

*„Erhalt der Biodiversität und Stopp des Artenschwunds sind die vielleicht wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Denn die **Vielfalt des Lebens** ist Grundlage für Stabilität und Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme und damit nicht zuletzt **Grundlage unserer eigenen Existenz.**“*



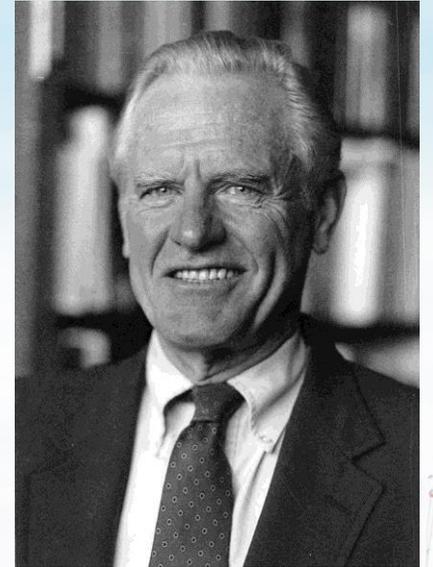
Dr. Michael Apel, Leiter des Museums Mensch und Natur, München

II. Gravierende Auswirkungen

Warnung an die Menschheit

„Wir, die Unterzeichnenden – hochrangige Mitglieder der wissenschaftlichen Gemeinschaft der Welt – warnen hiermit die gesamte Menschheit vor der Zukunft.

*Eine **große Veränderung unseres Umganges mit der Erde** und ihren Lebewesen ist erforderlich, wenn drohendes Elend vermieden werden soll und unsere **globale Heimat** auf diesem Planeten nicht unwiederbringlich verstümmelt werden soll.“*

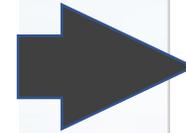
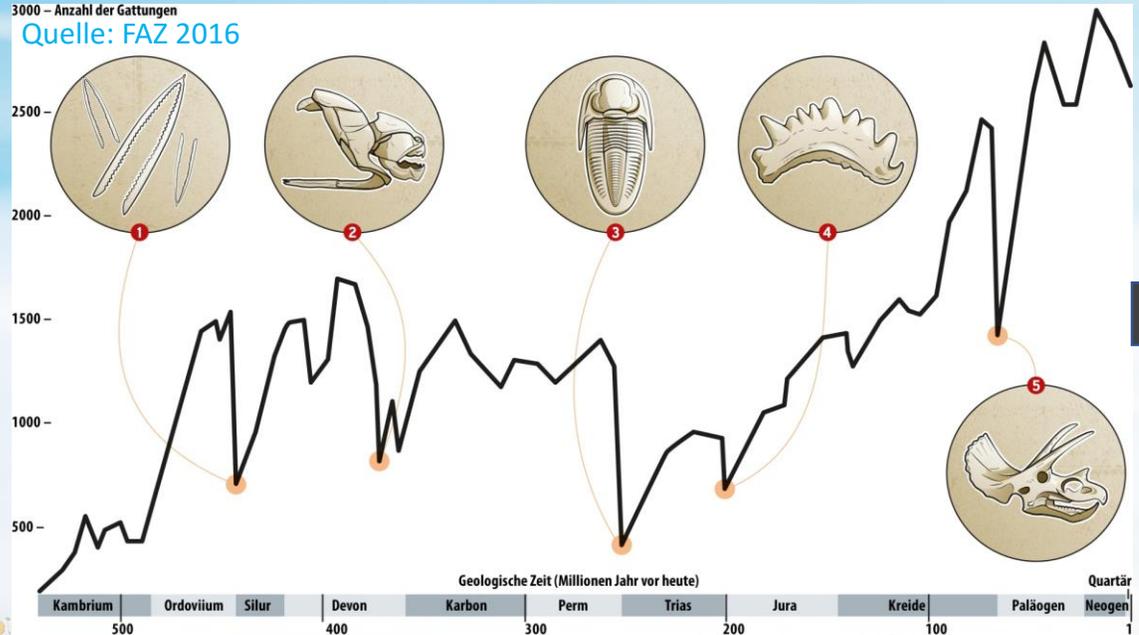


Henry Way Kendall und 1.575 weitere Wissenschaftler in „Warning to Humanity“, 1992

II. Dramatische Bestandsrückgänge

Wir befinden uns im 6. Massensterben

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!



II. Bestandsrückgänge

Wie sieht es konkret aus?

- Ackerwildkräuter
- Insekten
- Fische
- Vögel
- Kleinsäuger

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
✕ Rettet die Bienen!!!!

II. Bestandsrückgänge Ackerwildkräuter

- Über ein Drittel der 270 Arten in Deutschland sind gefährdet
- Rückgang der Bestandsdichten vieler Arten um über 90 %



31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt *jetzt!*
X Rettet die Bienen!!!!

II. Bestandsrückgänge

Hier werden sie sichtbar

DAMALS



HEUTE

II. Bestandsrückgänge

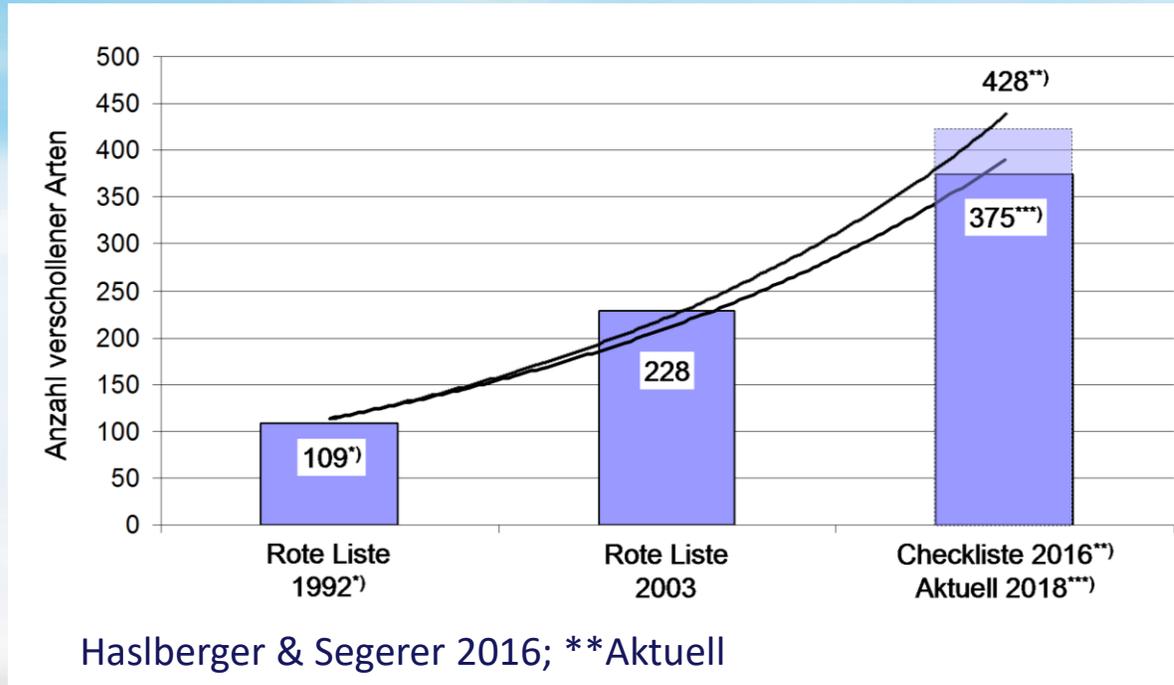
Insekten

80 % aller Nutzpflanzen in Deutschland werden von Insekten bestäubt!

- In Deutschland ist die Masse aller Fluginsekten um > 75 % zurückgegangen (Krefelder Studie)
- 59 % aller Tagfalter gefährdet (Rote Liste Bayern)
- 54 % aller Bienen gefährdet (Rote Liste Bayern)



II. Bestandsrückgänge Schmetterlinge in Bayern



Mittlerer Perlmutterfalter
Stark gefährdet
(Rote Liste Bayern)



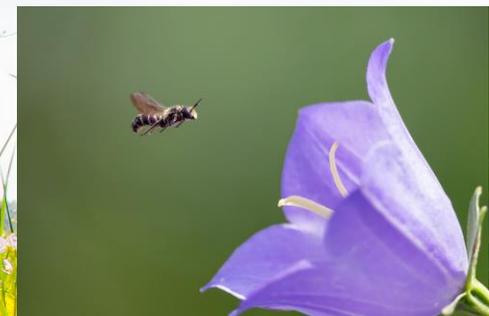
Idas-Bläuling
Sehr seltene Vorkommen
(Rote Liste Bayern)



II. Bestandsrückgänge

Bienen als Symbol für ...

- ... die Abhängigkeit des Menschen von der Natur.
(Bestäubung!)
- Artenvielfalt (ca. 561 Wildbienenarten in Deutschland)
- Dringlichkeit des Artenschutzes (54 % der Arten sind bedroht!)



II. Bestandsrückgänge Vögel

- Seit 1965 sind in Deutschland 65 % aller Vögel verschwunden
- Etwa die Hälfte aller Feldvögel sind verschwunden (zwischen Mitte der 1980er Jahre und 2009)
- Manche Arten sind um mehr als 80 % zurückgegangen (Kiebitz, Bekassine)



31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt **jetzt!**
X Rettet die Bienen!!!!

II. Bestandsrückgänge

Kleinsäuger

- 40 % der 79 Arten auf der Roten Liste
- Igel & Feldhase auf Vorwarnstufe (Rote Liste Bayern)
- Feldhamster vom Aussterben bedroht (Rote Liste Bayern)



Foto: A. Giessler



Foto: U. Lanz



Foto: D. Hopf

II. Ursachen

- Intensivierte Landwirtschaft (Pestizide, Düngemittel)
- Frühes und häufiges Mähen
- „Flurbereinigung“ = Habitatszerstörung
- Verinselung der Habitate



II. Der Zeitpunkt

Hohes mediales Interesse

Alarmierender Report

Der Lebensraum Agrarlandschaft verarmt in hohem Tempo

Die Lage für Vögel, Insekten, Pflanzen und ganze Lebewelt verschlechtert sich einem Bericht des Bundesamts für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit dramatisch.

Nabu warnt vor „Vogelsterben“

12,7 Millionen Brutpaare weniger: Zahl der Vögel in Deutschland sinkt stark

Ohne Insekten bricht alles zusammen

Es gibt weniger Insekten, Motten sind das Fundament, Sterben stoppen können

5600 Milchbauern geben auf

Seit dem Wegfall der Milchquote im Frühjahr 2015 hat in Deutschland eine Vielzahl der Bauern aufgegeben.

Von **Gunther Willinger**

Singvögel: Wird es still in Deutschland?

Artensterben

Donnerstag, 9 November

20. Oktober 2017, 12:55 Uhr / [687 Kommentare](#)

III. Unsere Forderungen

1. Biotopverbund schaffen
2. Natürliche Gewässerrandstreifen
3. Nachhaltige Ausbildung
4. Mehr Biolandbau
5. Mehr Blühwiesen
6. Bayern als Vorbild
7. Schutz wichtiger Strukturelemente
8. Bericht zur Lage der Natur

III. Unsere Forderungen

1. Biotopverbund schaffen

Problem:

- einzelne, lokale Lebensräume (Biotope) sind nicht mehr verbunden, denn...
- Siedlungen, Straßen und Ackerlandschaften verhindern genetischen Austausch zwischen Individuen einer Art
- Inzucht ist die Folge, Pflanzen und Tiere werden anfälliger für Krankheiten.

III. Unsere Forderungen

1. Biotopverbund schaffen

Forderung

- Biotopverbünde = zusammenhängende Lebensräume
- Bis zum Jahr 2027 mindestens 13 % Offenland im Biotopverbund



III. Unsere Forderungen

2. Schutz der Gewässerrandstreifen

Problem

Bisher KEIN Schutz in Bayern!

Forderung

Keine Nutzung innerhalb von 5 m von der Uferlinie



„Allein diese Forderung lohnt das Volksbegehren!“
Dr. Norbert Schäffer, LBV

III. Unsere Forderungen

3. Nachhaltige Ausbildung

Problem

- Ausbildung bisher auf Ertrag, Effizienz und „Smart Farming“ ausgerichtet
- Junge Bauern lernen einseitig über die chemische und industrialisierte Landwirtschaft



© <https://agrarinfo.ch>

III. Unsere Forderungen

3. Nachhaltige Ausbildung

Forderung

- Bäuerliche Landwirtschaft
- Lehre von überliefertem Wissen über Zusammenhänge und Risiken für Mensch und Natur
- Das fordert auch die Bundesregierung (BNE)



III. Unsere Forderungen

4. Ökolandbau fördern

- Artenschutz und bäuerliche Landwirtschaft sind eng gekoppelt.
- Beide Seiten – **Natur und Bauern** – gewinnen zusammen, wenn das Volksbegehren erfolgreich ist.

III. Unsere Forderungen

4. Ökolandbau fördern

Problem

bisher nur 10 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche ökologisch bewirtschaftet

Forderung

- bis 2025 mindestens 20 %
- bis 2030 mindestens 30 %



III. Unsere Forderungen

5. Blühwiesen schaffen

Problem

Zu frühe und zu häufige Mahd. Die Folgen:

- Weniger Blumen blühen
- Weniger Blumenarten überleben
- Insekten haben keine Nahrung
- Vögel und andere Kleintiere haben keine Nahrung



III. Unsere Forderungen

5. Blühwiesen schaffen und erhalten

Forderung

- Auf 10 % der Grünfläche keine Mahd vor dem 15. Juni
- Mindestens 10 % der Naturflächen müssen in Blühwiesen umgewandelt werden!



III. Unsere Forderungen

6. Bayern als Vorbild

Unsere Forderung:

- alle staatlichen Flächen ab 2020: pestizidfrei und ökologisch bewirtschaftet!
- Im Staatswald: Erhalt der biologischen Vielfalt ist vorrangiges Ziel!



III. Unsere Forderungen

6. Bayern als Vorbild

Pestizide verbieten

- in Naturschutzgebieten
- in geschützten Landschaftsbestandteilen und Biotopen

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt **jetzt!**
X Rettet die Bienen!!!!



III. Unsere Forderungen

7. Lichtverschmutzung reduzieren

- Künstliche Beleuchtung im Außenbereich vermeiden!
- Keine Himmelstrahler

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt **jetzt!**
X Rettet die Bienen!!!!



III. Unsere Forderungen

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt **jetzt!**
X Rettet die Bienen!!!!

8. Schutz wichtiger Strukturelemente

- Feldgehölze, Hecken, Baumreihen
- Offene Gräben, Steinhaufen, Alleen
natürliche Bodenstrukturen
- Streuobstwiesen



III. Unsere Forderungen

9. Bericht zur Lage der Natur

„...die oberste Naturschutzbehörde ist verpflichtet, dem Landtag und der Öffentlichkeit regelmäßig über die Lage der Natur zu informieren“

➤ Berichtspflicht zur Lage der Natur



31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!

Jährlicher Statusbericht über:

- Zustand der Arten
- die biologische Vielfalt
- das ökologische Gleichgewicht
- den Biotopverbund
- die ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen
- den Status der Biotopvernetzung

Wer macht mit?

...über 150 Organisationen und Firmen

LVÖ Landesvereinigung für den
Bayern ökologischen Landbau in Bayern e.V.



CLEANENERGYPROJECT
for a better society



Greensurance Stiftung
Stiftung für Mensch und Umwelt

Forum
Nachhaltig Wirtschaften

Bayern SPD



Volksbegehren Artenvielfalt "Rettet die Bienen"

IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

1. Rathausheld werden

- als Rathauslotse anmelden
- Jeweils 2 Stunden Bürger in Rathäuser lotsen
- Teilnehmen an Aktionsbündnisse vor Ort!

Jetzt anmelden auf www.volksbegehren-artenvielfalt.de

IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

3. Geld und Zeit spenden!

Ein Volksbegehren ist unglaublich aufwändig.

Wir sind dankbar für jeden Euro und jede Zeit!

IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

4. Im Rathaus unterschreiben

Wie finde ich das richtige Rathaus?

- Rathausfinder auf:
www.rathausfinder.volksbegehren-artenvielfalt.de

Nicht vergessen: Personalausweis!!

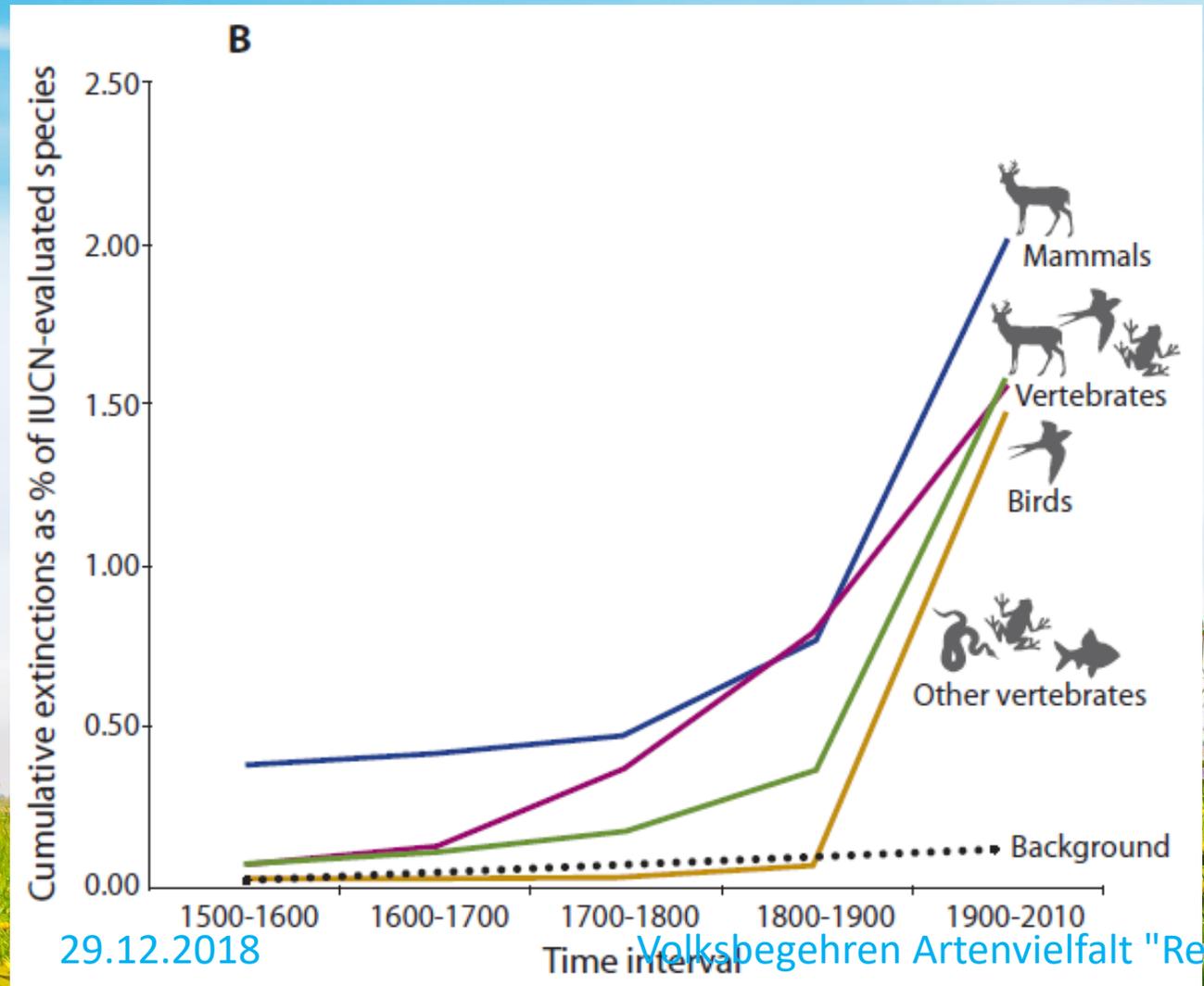
- Was tun, wenn ich zu der Zeit nicht da bin?
Eintragungsschein bei Gemeinde beantragen

Eintragungszeitraum
31.01. – 13.02.

**Wir haben die historische Chance
das wirksamste Naturschutzgesetz
aller Zeiten zu schreiben**

Gemeinsam schaffen wir das!

Heutige Aussterberate bei Wirbeltieren bis zu 1000 mal höher als normal



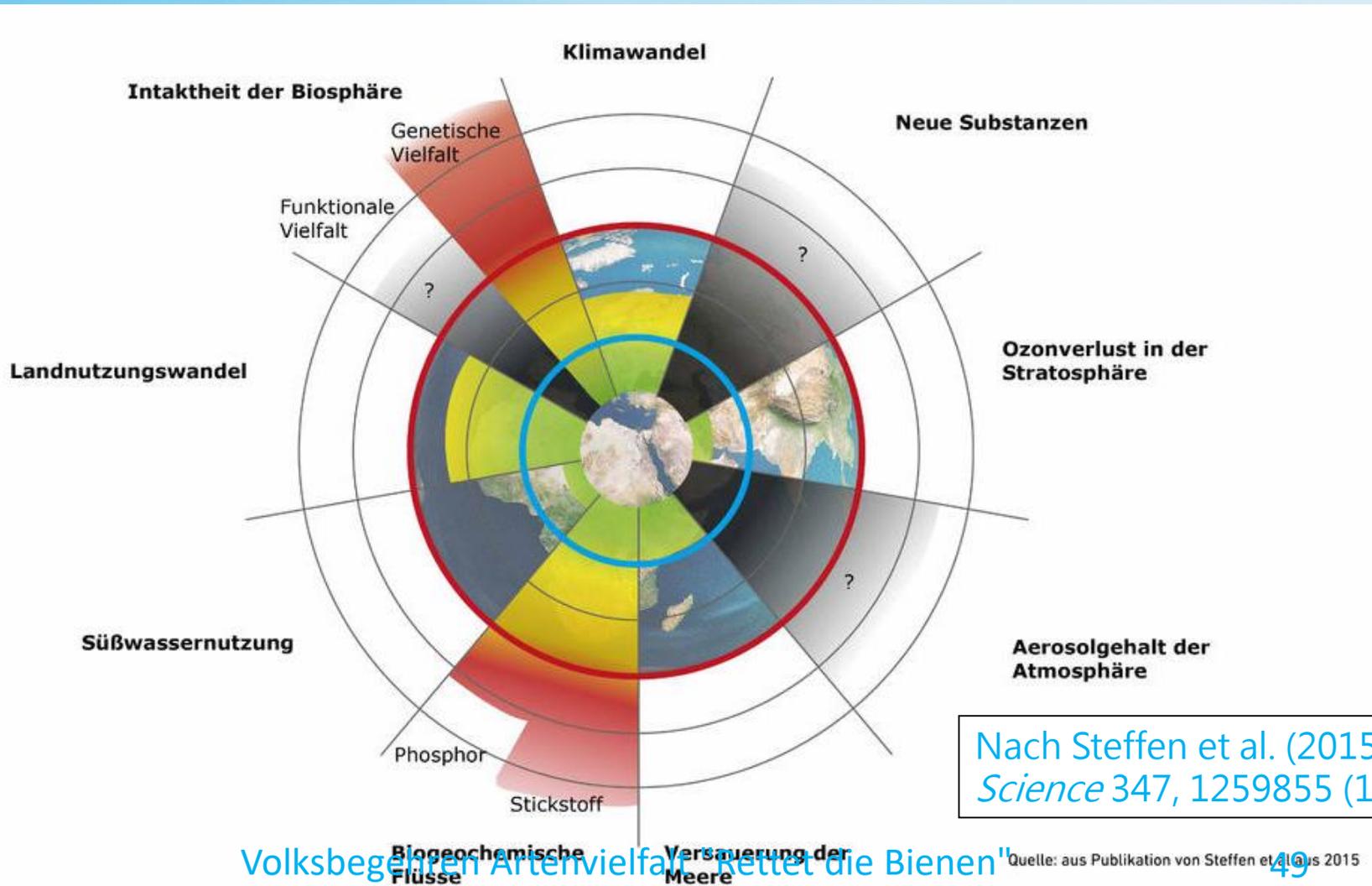
1. **Weltweit:**
ca 38% bedroht

1. **Deutschland:**
ca. ein Drittel bedroht

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!

Planetare Belastungsgrenzen sind überschritten

31.01. - 13.02.19
Eintragen
Volksbegehren
Artenvielfalt jetzt!
X Rettet die Bienen!!!!



Nach Steffen et al. (2015)
Science 347, 1259855 (10 pp.)

Ideeller „Bündnispartner“: Der Papst

1. ***„Doch es genügt nicht, an die verschiedenen Arten nur als eventuelle nutzbare Ressourcen zu denken und zu vergessen, dass sie einen Eigenwert besitzen. Jedes Jahr verschwinden Tausende Pflanzen- und Tierarten, die wir nicht mehr kennen können, die unsere Kinder nicht mehr sehen können, verloren für immer. Die weitaus größte Mehrheit stirbt aus Gründen aus, die mit irgendeinem menschlichen Tun zusammenhängen. Unseretwegen können bereits Tausende Arten nicht mehr mit ihrer Existenz Gott verherrlichen, noch uns ihre Botschaft vermitteln. Dazu haben wir kein Recht.“***

Laudato Si´, 33

Kurzer Exkurs: Agrarpolitik

1. **Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU seit 1962**
2. **Ziele:**
 - **Produktion steigern**
 - **Den landwirtschaftlich Beschäftigten ein ausreichendes Auskommen ermöglichen**
 - **der breiten Bevölkerung Nahrungsmittel in ausreichendem Maße zu günstigen Preisen bereitstellen.**

IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

3. Geld und Zeit spenden

Ein Volksbegehren ist unglaublich aufwändig.

Wir sind dankbar für jeden €, oder Ihre Zeit!



BfN Agrar-Report 2017

Bundesamt für Naturschutz
Biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft



1. „Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union sowie die nationale Agrarpolitik leisten ... keinen substanziellen Beitrag, um dem anhaltenden Verlust der biologischen Vielfalt wirksam entgegenzutreten...
2. Der Schutz insbesondere des wertvollen Dauergrünlands ist weiterhin unzureichend.“

